

Erneut Halle in Oberau evakuiert

Schneelast auf Großmarktdach zu groß – 50 Helfer räumen

VON GÜNTHER SCHNEIDER

Oberau – Diesmal wurde es ernst: Angestellte des Oberauer C+C-Verbrauchermarktes an der Alten Ettaler Straße hatten gegen 14.30 Uhr verdächtige Geräusche unter dem Dach wahrgenommen. Marktleiter Hans-Günther Kröck reagierte sofort und ließ das Gebäude räumen. Rund 20 Menschen wurden evakuiert. Die Feuerwehr Oberau rückte mit 15 Mann an, die Polizei sicherte die Zufahrt.

Erst am Mittwoch waren Hilfskräfte und ein Statiker ins Oberauer Gewerbegebiet ausgerückt, um das Dach eines Autohauses auf Einsturzgefahr zu überprüfen. Die Sorge in diesem Fall war unbegründet (wir berichteten). Zum C+C-Großmarkt führen die Feuerwehren Oberau, Garmisch und Partenkirchen

mit insgesamt 50 Freiwilligen. Dazu kam das Technische Hilfswerk mit 50 Mann unter Einsatzleiter Toni Huber, das Rote Kreuz und weitere Helfer. Statiker Florian Wörmann stellte dann tatsächlich Risse innen an Träger und Dachkonstruktion fest. Kreisbrandrat Hannes Eitzenberger nannte die Zah-

len: „Auf dem Dach lag eine Schneelast von 208 Kilogramm pro Quadratmeter. Zulässig sind aber nur 192 Kilogramm.“ Um 16 Uhr begannen die Einsatzkräfte mit der Räumung des Daches. Das Gebäude war schon ab 14.30 für den Rest des Tages geschlossen worden.

Bei dem Verbraucher-

markt, der nur für Wiederverkäufer und Gewerbetreibende mit gültigem Berechtigungsschein zugänglich ist, handelt es sich um ein 4700 Quadratmeter großes Gebäude mit 3000 Quadratmeter Verkaufsfläche. Eigentümer ist die „Edeka Handelsgesellschaft Südbayern“ mit Sitz in Gaimersheim. Brisant ist, dass der neu errichtete Markt erst im März des vergangenen Jahres eröffnet worden ist. Vorher war er – wesentlich kleiner – in einem von der Deutschen Bahn angemieteten Haus in der Nähe des Bahnhofes untergebracht gewesen.

Kreisbaumeister Bernd Feldpausch richtet den dringenden Appell an alle Gebäudebesitzer, die Tragwerk-Konstruktionen von Dächern mit großen Spannweiten und Flachbauten zu überprüfen. Im Zweifelsfall soll auch ein Statiker gerufen werden.



Ernstfall: Über die Feuerwehrleiter kletterten 50 Helfer auf das Dach der Großmarkthalle zum Schneeräumen.

Foto: ei